

## Pressemitteilung

# Hightech-Netzwerk bwcon eröffnet neue Geschäftsstelle in Horb

**Mit der Abdeckung des Nordschwarzwalds, der Westlichen Alb und des Oberen Neckartals setzt die Wirtschaftsinitiative bwcon ihre Regionalisierungsstrategie konsequent fort.**

**Stuttgart/Horb, 12.03.2018** – *Baden-Württemberg: Connected e.V. (bwcon), eines der größten Hightech-Netzwerke in Deutschland mit Hauptsitz in Stuttgart, wird noch im ersten Quartal 2018 eine Geschäftsstelle in Horb eröffnen und sie mit einer Mitarbeiterin aus der Region hauptamtlich besetzen. Mit Horb gewinnt bwcon einen geeigneten Standort für die Abdeckung der Bereiche Nordschwarzwald, Westliche Alb und Oberes Neckartal. Damit setzt bwcon nach Eröffnung von Geschäftsstellen in Freiburg (2012), Villingen-Schwenningen (2016), Ehingen, Mannheim und Ravensburg (2018) seine Regionalisierungsstrategie konsequent fort. Die operative Durchführung der Geschäftsstelle übernimmt die Vereins-Tochtergesellschaft bwcon GmbH.*

In fast allen Wirtschaftsbranchen befinden sich die Unternehmen entweder schon im Prozess der Digitalen Transformation oder bereiten sich darauf vor. Anwendungen von Informations- und Telekommunikationstechnologien stehen dabei im Mittelpunkt, um Effizienz zu steigern, neue Märkte zu öffnen und insgesamt wettbewerbsfähiger zu werden. Um diesen Prozess zu unterstützen und zu beschleunigen, will bwcon für die Unternehmen in allen Regionen von Baden-Württemberg und besonders auch außerhalb der Ballungszentren Vernetzungsplattformen aufbauen. Im direkten Kontakt mit der regionalen Wirtschaft kümmert sich bwcon von seinen Niederlassungen aus besonders um die Förderung von Innovationen, jungen Hightech-Firmen und insgesamt um die Themen der mittelständischen Technologie-Anwender.

Sinn und Zweck dieser Regionalisierung von bwcon ist die flächendeckende Beteiligung der Unternehmen an der Digitalen Transformation, der nicht nur von bwcon als privatem Verein eine zentrale Rolle für die Zukunftschancen der Wirtschaft des Landes zugeschrieben wird, sondern auch von der Wirtschaftspolitik der Landesregierung. „Insoweit sehen wir uns im Einklang mit den wirtschaftspolitischen Zielsetzungen des Landes“, kommentiert bwcon-Vorsitzender Alf Henryk Wulf die Regionalisierungsstrategie seiner Organisation.

Die vor 21 Jahren gegründete Wirtschaftsinitiative Baden-Württemberg: Connected e.V., ist das mit über 600 Mitgliedern deutschlandweit größte private Hightech-Netzwerk zur Förderung des digitalen Transfers insbesondere im Mittelstand sowie zur Unterstützung

junger und innovativer Unternehmen. Die Erweiterung um die geografische Region Nordschwarzwald, Westliche Alb, Oberes Neckartal ist für bwcon die logische Fortsetzung ihrer Aktivitäten vor dem Hintergrund von Globalisierung und Digitalisierung. „Globale Märkte anzusprechen ist kein Privileg der Großen mehr. Immer mehr Mittelständler finden ihre Kunden und Kooperationspartner über die ganze Welt verteilt“, so Wulf.

Mit dem Horber Wirtschaftsförderer Axel Blochwitz begannen Anfang 2017 Gespräche, da sein zutreffendes Statement „weit genug weg von Stuttgart und doch nah genug dran“ das Interesse von bwcon weckte. Blochwitz, der auch Geschäftsführer des in Horb ansässigen regionalen Branchennetzwerks INNONET (Kunststoffe) ist, erläuterte weiter, dass Horb die baden-württembergische Stadt ist, die am nächsten zu den Grenzen aller vier Regierungsbezirke liege – zudem verkehrsgünstig mit eigenem Autobahnanschluss und einer überdurchschnittlich guten Anbindung an das Netz der Deutschen Bahn. Horb steht zudem ziemlich genau im Zentrum der Wirtschafts- und Wissenschafts-Standorte Böblingen, Calw, Reutlingen, Tübingen, Balingen, Rottweil und Freudenstadt – eine ideale Voraussetzung für heterogene Innovations-Kooperation.

Diese Standortfaktoren und das Angebot, Räumlichkeiten in der Horber Hohenberg-Kaserne – einem hoch innovativen und kreativen Umfeld – zur Verfügung zu stellen, haben bwcon überzeugt. Um von Anfang an die Geschäftsstelle kompetent besetzen zu können, wurde bereits Ende 2016 eine Mitarbeiterin, Lisa Hornberger, angeworben, die in der Region lebt, hier bestens vernetzt ist und nunmehr eineinhalb Jahre lang in der Stuttgarter Zentrale auf die Aufgabe vorbereitet wurde. Hornberger hat ihren Master im Studiengang „Innovatives Dienstleistungsmarketing“ an der Hochschule Pforzheim absolviert, nachdem sie zuvor eine Ausbildung in BWL mit Schwerpunkt auf Dienstleistungen in Aalen abgeschlossen hatte. Bei bwcon betreute sie zuletzt verschiedene Projekte im Bereich Geschäftsmodellentwicklung bei KMU, die darauf abzielen, wie neue Technologien eingesetzt werden können, um Wertschöpfung zu generieren und die entsprechenden Firmen miteinander zu vernetzen.

Am 1. März 2018 geht es nun in dieser „zentralsten der baden-württembergischen Flächenregionen“ los. Mit der neuen Präsenz wird sich bwcon um die Interessen der Partner und Mitglieder kümmern und neue Mitglieder gewinnen. Dabei wird der enge und partnerschaftliche Schulterschluss mit den Kommunen, den etablierten Wirtschaftsvereinen, den Wissenschaftseinrichtungen und vor allem den mittelständischen Unternehmen der Region gesucht.

**Kontakt:**

Lisa Hornberger

bwcon GmbH, Geschäftsstelle Horb a.N.

Geschwister-Scholl-Str. 10, 72160 Horb a. N.

[hornberger@bwcon.de](mailto:hornberger@bwcon.de), Tel. 0711 / 184 21-637

[www.bwcon.de](http://www.bwcon.de)

## **Ansprechpartner für die Presse**

bwcon GmbH

Frau Tomma Profke

Seyfferstraße 34, 70197 Stuttgart

[profke@bwcon.de](mailto:profke@bwcon.de), Tel. 0711 / 184 21-622

[www.bwcon.de](http://www.bwcon.de)

## **Über Baden-Württemberg: Connected e.V. / bwcon GmbH**

Baden-Württemberg: Connected e.V. / bwcon GmbH ist die führende Wirtschaftsinitiative zur Förderung des Innovations- und Hightech-Standortes Baden-Württemberg. Als eines der größten Technologienetzwerke in Europa verbindet bwcon rund 600 Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Rund 6.000 Experten profitieren von der systematischen Vernetzung über die bwcon-Plattform. Zu den zentralen Arbeitsbereichen von bwcon zählen Kreativwirtschaft, Healthcare, Informations- und Kommunikationstechnologie (ITK). Darüber hinaus bietet bwcon ein umfangreiches Beratungs- und Betreuungsangebot sowohl für junge als auch expandierende Unternehmen an. Der Unternehmensbereich „Innovation Academy“ begleitet etablierte Organisationen bei der Exploration neuer Geschäftsfelder und auf dem Weg zu einer innovationsfreundlichen Unternehmenskultur. Dabei kombinieren die Moderatoren der Innovation Academy verschiedene Innovationsmethoden immer wieder neu und zugeschnitten auf die Bedürfnisse der jeweiligen Organisation.

Weitere Infos unter [www.bwcon.de](http://www.bwcon.de)